



Foto: ©Sekundarschule Keuzau/Nideggen

Umweltministerin zeichnet Sekundarschule Kreuzau/Nideggen aus

Umweltministerin Christina Schulze-Föcking hat am 11.12.2017 in Schleiden-Gemünd 46 Schulen mit dem Zertifikat der Initiative „Nationalpark-Schulen Eifel“ ausgezeichnet.

„Mit der Qualifizierung zur Nationalpark-Schule Eifel haben Schulen verschiedener Schulformen gezeigt, welche hohe Bedeutung der Nationalpark Eifel mittlerweile für die Menschen hier in der Region gewonnen hat. Sie haben den Nationalpark in ihr Schulprogramm aufgenommen und seine Themen fächerübergreifend bearbeitet“, freute sich Schulze Föcking über die hohe Identifikation mit dem Nationalpark.

Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen ist stolz darauf, erneut zertifiziert worden zu sein, und fühlt sich hierdurch in ihrer Arbeit bestätigt.

Die Sekundarschule unterstützt als Nationalparkschule Eifel eine umfassende Umweltbildung, d.h. eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Sie bezieht sich auf Ökologie, Umwelt und Natur. Aber auch soziales Engagement sowie weitere Dimensionen z. B. Ökonomie, Politik und Kultur werden in den Fokus genommen. In den Fachräumen genauso wie an den außerschulischen Lernorten des Nationalparks werden die unterschiedlichen Themenfelder vor- und nachbereitet. Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen nimmt seit dem Schuljahr 2013/14 an der Kampagne „Nationalparkschule Eifel“ teil. Die mehrjährige Kampagne trägt dazu bei, ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen im Zusammenhang zu verstehen und unterstützt die Schule bei der Erziehung ihrer Schülerinnen und Schüler zu einem nachhaltigen Umgang mit der Natur. Hierbei wurden Aktivitäten in den Bereichen Ressourcenschutz, soziales Engagement, Naturschutz, Natur erleben, Medienkompetenz sowie Gesundheit, Sicherheit und Gewaltprävention ins Leben gerufen.

Auf dem Weg zur Zertifizierung als Nationalparkschule Eifel absolvierte die Sekundarschule bereits Exkursionen und Projekttag. Selbstverständlich werden diese Themen auch in den schulinternen Lehrplänen der Jahrgänge 5-10 verankert (GL, Deutsch, NW, Kunst, o. a.). Der jeweils 5. Jahrgang nimmt zu Beginn des Schuljahres in der Wildniswerkstatt Düttling an einem Projekttag zum Thema „Wildnis leben“ teil. Die neu zusammengesetzten Klassen stellen sich als Gruppe den Herausforderungen eines Lebens in der Wildnis. Hierdurch wird die Gemeinschaft gefördert, in der jeder einzeln Verantwortung übernimmt, Stärken einbringt und auf Schwächen Rücksicht nimmt. Die Gruppen werden von den KlassenlehrerInnen und Rangern begleitet. In der vergangenen Projektwoche war einer der Schwerpunkte das Thema „Nationalpark“.

Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen freut sich sehr über die erneute Auszeichnung und ist froh darüber, im Nationalpark einen idealen Lernort gefunden zu haben.